

Verlage

# Ein Start mit 69 mal 49 Millimeter Buch

**Die Leuchtenstadt hat wieder einen Faksimile-Verlag: Erstmals präsentierte sich auf der Frankfurter Buchmesse der Quaternio Verlag Luzern der Branche mit einem Gebetbuch. Künftig sollen zwei Faksimiles pro Jahr erscheinen.**

Es ist ein Abenteuer und auch keines. Schliesslich kennt sich das Verlagsteam aus gemeinsamen Tagen: Gunter Tampe (Herstellung, Marketing, Vertrieb), Clarissa Rothacker (Redaktion, Lektorat, PR), Arne Domrös

(Marketing, Layout, Text, Bildbearbeitung) und Regula Schneider (Verkauf, Finanzen, Rechnungswesen) hatten alle für den Faksimile-Verlag in Luzern gearbeitet, bevor er an die Bertelsmann-Gruppe verkauft wurde. Zweieinhalb Jahre haben sie unter der Gütersloher Glocke gearbeitet und dann entschieden, es selbst zu versuchen. «Wir wollten in Luzern bleiben, auch aus beruflichen Gründen», sagt Rothacker. Und das Quartett wollte die gesammelten Erfahrungen, das gesamte Know-how eines Faksimile-Verlags weitertra-

gen: «Er ist zu einer Kultur gewachsen, die wir am Leben erhalten wollen», ergänzt Rothacker. Am 6. Juli erfolgte der Eintrag im Handelsregister.

Zwei Faksimiles pro Jahr will das Quartett ab 2011 auf den Markt bringen – einen Markt, den Tampe auf etwa 5000 interessierte Bibliophile im deutschsprachigen Raum schätzt. «Es sollte kein Flop dabei sein», meint Rothacker. Das will das Quartett insbesondere durch das Marketing steuern und den Kundinnen und Kunden auch neue Zahlungswege anbieten. Deutschland, Österreich und die Schweiz sind die wichtigsten Absatzmärkte. Doch auch in den anderen Märkten will Quaternio präsent sein. Letzteres, beispielsweise in den USA oder Grossbritannien, funktioniert aber nur, wenn lokale Bibliotheken involviert seien, und wenn diese die Veröffentlichung eines Faksimiles aus ihren Beständen mit entsprechender Begleitmusik betreuen, spricht: eine Ausstellung organisieren, bei der meist ein Vergleich zwischen Faksimile und Original ermöglicht wird – mithin das beste Verkaufsargument für potenzielle Kunden.

## Nur Abendländisches

Auch wenn die grossen Namen bereits publiziert sind (zum Beispiel das «Book of Kells» oder das «Evangeliar Heinrich des Löwen»), «so findet man noch immer Schätze», weiss Tampe. Zu dritt wälzen sie Bibliothekskataloge, recherchieren im Internet und nutzen vor allem das, was sie bereits seit Jahren aufgebaut haben: Kontakte zu Bibliotheken. Der Schwerpunkt liegt bei abendländischen Büchern, die vor der Erfindung des Buchdrucks in klösterlichen Skriptorien oder weltlichen Werkstätten entstanden sind. Dabei werden bei der Programmrecherche auch die Schweizer Bibliotheken berücksichtigt. Mit Sicherheit seien auch in St. Gallen (Vadiana) sowie in Zürich und Genf noch interessante Schätze zu heben, die sich vom Ausstattungsreichtum her dafür eignen, faksimiliert zu werden – denn davon lebt dieser Verlagszweig, wie das



Bild: cb/Quaternio Verlag

Clarissa Rothacker und Gunter Tampe mit ihrem «Erstling»: Dem Gebetbuch für Claude de France.



am «Gebetbuch der Claude de France», dem «Erstling» des Quaternio Verlags Luzern, bewiesen wird: ein auf 69 x 49 Millimetern ausgebreiteter, farbenreicher Kosmos mit 132 Bildszenen; illuminiert wurde das delikate Gebetbuch für Claude de France (1499 – 1524), der Gemahlin des französischen Königs François I. Darauf will Rothacker nun aufbauen. «Wichtig ist der Reichtum der Illumination, möglichst ein berühmter Künstler oder Auftraggeber, wichtig ist auch das Text-Bild-Verhältnis», sagt sie. Und für Tampe «muss das Bauchgefühl stimmen». Das bedeutet viel Arbeit, denn es geht nicht nur darum, im hochpreisigen Segment Faksimiles zu verkaufen. «Wir wollen breit gefächert sein», sagt Rothacker. Das macht insofern Sinn, als die Durchschnittskäufer von Faksimiles ältere, an historischen und kunsthistorischen Themen interessierte Bibliophile sind. Kunden, so Tampe, die nicht Faksimiles zu Spekulationszwecken kauften, sondern meist

Sammler, die «sich entscheiden, ob sie nun ein Buch kaufen oder in den Urlaub fahren». Den Hinweis auf eine Wertsteigerung – jedes Faksimile erscheint in der limitierten Auflage von unter 1000 Exemplaren – hält er für nicht seriös.

Auch wenn der Verkauf dieser Bücher oftmals am Buchhandel vorbei geht, ist der Quaternio Verlag Luzern an einer Kooperation mit dem Sortiment interessiert – vorausgesetzt, ein Buchhändler hat selbst das Flair für diese Gattung Bücher und somit einen Kreis potentieller Interessenten. «Wir sind gerne zu Präsentationen im Buchhandel bereit und stellen selbstverständlich Werbematerial zur Verfügung», sagt Rothacker – Tampe würde auch gerne ein Ansichtsexemplar bereit stellen, um den Buchhändler vom Faksimile zu begeistern. «Und mit 25% Buchhandelsrabatt kann der Verkauf einer Edition für den Buchhandel wie für den Verlag sehr interessant sein», so Tampe. **Carlo Bernasconi** ■

*»Sie fühlte deutlich, dass geheime Agentinnen für ihre Tätigkeit einen höheren Preis bezahlten – selbst Liebesgeschichten verliefen anders als bei Agenten.«*

Die Schweiz bildete 1939–45 die Arena für den Geheimkrieg hinter dem Krieg. Es wimmelte von Spitzeln und Spionen. *»Geheime Agentin«* ist ein Roman über die Wahrnehmung des deutschen Widerstands durch die Alliierten. Eine minutiöse Studie zum Thema Komplexität, Zufall und Verantwortung – der Versuch eines Psychogramms des Krieges.

**Historischer Roman, der die üblichen Maßstäbe sprengt**

Ein Erzählstrang des Romans lieferte die Grundlage des dreiteiligen DRS-Hörspiels *»Rudolf Roessler. Ich bin nur ein einfacher Detektiv!«*

*»Geheime Agentin«* war im Programm der Solothurner Literaturtage 2009

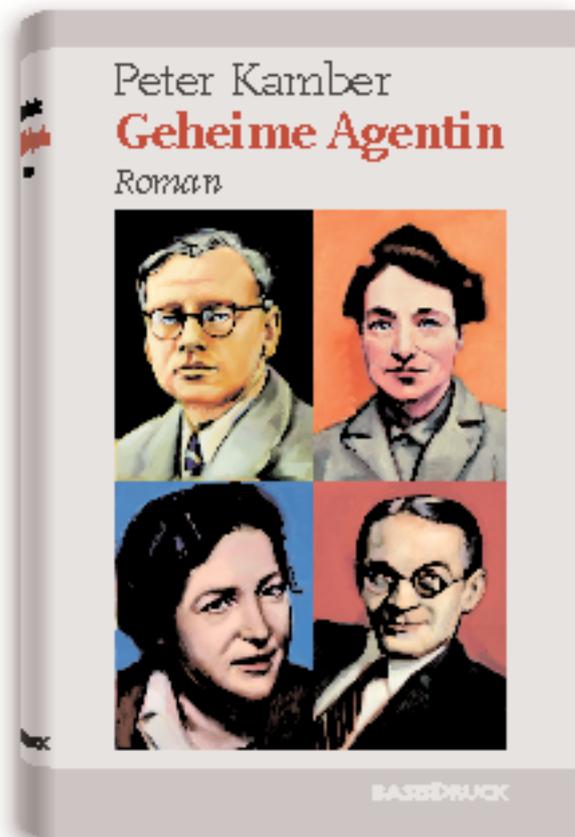
**Das besondere Weihnachtsgeschenk!**

1784 Seiten | Hardcover, Schutzumschlag  
ISBN 978-3-86167-097-5 | 30,80 EUR

Erstauslieferung am 19. Dezember 2009

Auslieferung Deutschland: Cornelsen Verlagskontor GmbH,  
für die Schweiz: Buchzentrum AG (BZ)

Bestellungen über den Verlag oder [peterkamber@web.de](mailto:peterkamber@web.de)



BasisDruck Verlag | Schliemannstraße 23 | 10437 Berlin | Telefon +4930. 445-7680 | Fax -9599 | [www.basisdruck.de](http://www.basisdruck.de)